

Rudelsingen im Schneegestöber

In der Schauinsland-Reisen-Arena trafen sich zum dritten Mal Singbegeisterte.

VON EMELY DIKERMAN

Bereits zum dritten Mal hatten die Stadtwerke Duisburg, der MSV und die Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung zum großen Weihnachtssingen in die Schauinsland-Reisen-Arena eingeladen. Trotz der winterlichen Witterungsverhältnisse schafften es rund 2.500 Besucher ins Stadion, die gemeinsam zur MSV-Arena durch den Schnee stapften. Auch wenn die Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist, war die Stimmung keineswegs weniger faszinierend.

„Wir waren schon 2016 mit dabei. Es waren zwar mehr Menschen da und es war um einiges voller, aber ich finde der Schnee sorgt für eine märchenhafte Weihnachtsstimmung, die auch den Kindern gut gefällt“, erzählte Jolanta Wilhelm, die gemeinsam mit ihrer Familie gekommen war. Gegen die eisigen Temperaturen hatten die Stadtwer-

ke die motivierten Sängerinnen und Sänger mit Sitzkissen ausgestattet. Auch für Glühwein und andere heiße Getränke war reichlich gesorgt.

Von der Tribüne aus begleiteten Emily Intsiful und Nico Gomez („The Voice of Germany“) tatkräftig das Duisburger „Rudelsingen“ und präsentierten zum ersten Mal ihre Single „Grenzenlos“. Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte Emily Intsiful mit ihrer Performance von „Ave Maria“.

MSV-Stadionsprecher Stefan Leinen führte durch das adventlich-glänzende Programm, das von talentierten Menschen mit und ohne Behinderung akribisch vorbereitet worden war.

Mit an Bord war auch MSV Maskottchen Ennatz, das sich als Dirigent versuchte. Das Schneebälle werfen gelang dem Riesenzebra hingegen wesentlich schlechter.

Doch mit diesem prominenten Besuch war es in der Arena noch

nicht getan. Mit dabei im Stadionblock war auch Oberbürgermeister Sören Link, der trotz der eisigen Kälte gemeinsam mit den Duisburgern fröhlich Weihnachtslieder trällerte.

Wie auch im vergangenen Jahr gab es wieder einen Weihnachtsbaumverkauf inklusive Lieferung. Im Anschluss durften die Besucher durch den kleinen Weihnachtsmarkt der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen zu dem Thema „Design & Schenken“ schlendern. Dort durften sich kauflustige und Sammler auf echte Unikate und Designerstücke freuen. Das Sortiment reichte von Plätzchenförmchen bis hin zu selbst designten Kleidungsstücken. Die erzielten Einnahmen fließen in einen Spendentopf, mit dessen Hilfe weitere Projekte der Werkstatt finanziert werden. Die kleinen Besucher durften sich zum Ende der Veranstaltung über einen Schokoladennikolaus „to go“ freuen.